Inhaltsverzeichnis

Unterrichtseinheit 1: Freunde lügen nicht

Unterrichtsplanung und -vorbereitung 4
Verlauf der Unterrichtseinheit 4
Materialien 6

Unterrichtseinheit 2: Streiten

Unterrichtsplanung und -vorbereitung 12
Verlauf der Unterrichtseinheit 12
Materialien 14

Unterrichtseinheit 3: Mamma mia!

Unterrichtsplanung und -vorbereitung 20
Verlauf der Unterrichtseinheit 20
Materialien 22

Unterrichtseinheit 4: Berge oder Meer?

Unterrichtsplanung und -vorbereitung 28
Verlauf der Unterrichtseinheit 28
Materialien 30

Unterrichtseinheit 5: Regeln beim Streiten

Unterrichtsplanung und -vorbereitung 35
Verlauf der Unterrichtseinheit: 35
Materialien 38

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Unterrichtseinheit 2: Streiten

Unterrichtsplanung und -vorbereitung

Unterrichtsziel:

In dieser Unterrichtseinheit sollen die Kinder sich ihres eigenen Streitverhaltens und der begleitenden Gefühle bewusst werden.

Zeitrahmen:

2 Unterrichtsstunden

Hilfsmittel:

Vorbereitete Kopiervorlagen:
- Illustrationsblätter: Streitszenen 1 und 2
- Arbeitsblatt AB 1: So streite ich
- Arbeitsblatt AB 2: Streit mit anderen Kindern
- Arbeitsblatt AB 3: Deshalb streite ich
- Arbeitsblatt AB 4: So fühle ich mich, wenn ich einen Streit beginne, und so fühle ich mich, wenn ein anderer den Streit anfängt

Weiteres Material:
–

Erste Unterrichtsstunde

Einstieg:

Anmerkung: In dieser ersten Unterrichtsstunde werden die Arten von Streit und das Streitverhalten der Kinder behandelt. Die Arbeit situiert sich hauptsächlich auf individueller Basis.

Die Kinder sitzen im Kreis. Der Lehrer zeigt ihnen diejenige Szene der Illustrationsblätter, welche am besten auf den Charakter seiner Schüler zutrifft.

Die Kinder beschreiben das Bild.

Verlauf:

Danach benennen die Kinder die Arten von Streit, die sie kennen: verbale Auseinandersetzungen, Handgreiflichkeiten, Anrempeln, böse gemeinte Gesten, bösartiges Gerede, Ignorieren ...

Anschließend denken die Kinder gemeinsam über folgende Fragen nach:
- Mit wem streiten sie sich? (Freunde, Geschwister, Kinder auf dem Schulhof, Erwachsene ...)
- Dauert ein Streit lange?
- Was ist anders bei einem Konflikt mit Erwachsenen und einem Streit unter Kindern?

AB 1 dient der individuellen Arbeit der Kinder.

VORSCHAU

Norbert Berens/Marguerite Koob: Mit Konflikten umgehen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Im zweiten Teil dieser Unterrichtsstunde dreht sich das Unterrichtsgespräch um die typischen Situationen, welche zu Streit führen können:
- Ein Kind rempelt ein anderes Kind im Schulhof an.
- Ein Kind beschimpft seine Kameraden

...

AB 2 dient der individuellen Arbeit.

Zweite Unterrichtsstunde

Einstieg:

Anmerkung: In dieser zweiten Unterrichtsstunde werden die Ursachen, welche zum Streit führen, und die Gefühle, welche im Rahmen eines Streites entstehen, behandelt.

Der Lehrer zeigt den Kindern diejenige der beiden Streitszenen, die er in der ersten Unterrichtsstunde nicht verwendet hat. Zusammen stellen die Kinder Hypothesen auf, warum die beiden Kinder der Illustration sich wohl streiten.

Verlauf:

Von dieser fiktiven Situation aus leitet der Lehrer zur realen Welt der Kinder über: „Welche Situationen oder welches Benehmen lösen einen Streit aus?“ Die Kinder erzählen und rufen so auch Erinnerungen bei ihren Klassenkameraden wach.

AB 3 dient der individuellen Arbeit.

Anschließend kommt der Lehrer noch einmal auf das Streitbild zurück. Welche Gefühle löst das Bild aus? Die Kinder dürfen frei erzählen.

In diesen Erzählfluss hinein stellt der Lehrer die Frage, ob derjenige, der den Streit angefangen hat, wohl die gleichen Gefühle hat wie derjenige, über den der Streit hineinbrach.
- Warum sind die Gefühle meistens anders, wenn man einen Streit beginnt, als wenn man einem Streit ausgesetzt ist?
- Was bewirkt den Unterschied?

AB 4 bietet den Kindern abschließend Gelegenheit, individuell über diese Fragen nachzudenken.

VORSCHAU

Norbert Berens/Marguerite Koob: Mit Konflikten umgehen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Streitszene 1

Norbert Berens/Marguerite Koob: Mit Konflikten umgehen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

VORSCHAU

zur Vollversion
netzwerk lernen

AB 2	Streit mit anderen Kindern	Name: _____ Datum: _____

Streiten gefällt mir (Kreuze an, was zutrifft, und schreibe den Satz zu Ende.)

☐ gar nicht, weil _____

☐ manchmal, weil _____

☐ meistens, weil _____

Wo kommt es öfters zu Streit (im Schulhof, auf der Straße ...)?

_____

_____

So reagiere ich auf Situationen, die zu Streit führen können
(Du brauchst nur Antworten zu den Sätzen zu schreiben, die auf dich zutreffen.):

Jemand rempelt mich an, ich

_____

Jemand beleidigt mich, ich

_____

Jemand piesackt mich, ich

_____

Jemand verspottet mich, ich

_____

Jemand schlägt mich, ich

_____

Jemand nimmt ungefragt meine Farbstifte, um sein Bild zu malen, ich

_____

Jemand schreibt heimlich von mir ab, ich

_____

Jemand verpetzt mich, ich

_____

Jemand schließt mich vom Spiel aus, ich

_____

Hier hast du Platz, um andere Situationen zu beschreiben, wenn du möchtest:

Jemand _____

_____

_____

Jemand _____

_____

_____

VORSCHAU

Norbert Berens/Marguerite Koob: Mit Konflikten umgehen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

AB 3	Deshalb streite ich	Name: _____ Datum: _____

Kreuze an, was für dich zutrifft, und vervollständige die Liste, wenn etwas fehlt.

Ich streite

☐ nicht jeden Tag.

☐ jeden Tag.

☐ mehrmals am Tag.

Wenn ich mich mit jemandem streite, dann hat dies folgende Ursachen.

Ich streite:

☐ weil ich schlecht gelaunt bin.

☐ weil der andere mich nervt.

☐ weil ich recht haben möchte.

☐ weil ich unbedingt etwas haben möchte.

☐ weil ich etwas tun möchte, das man mir verbietet.

☐ um mich gegen etwas zu wehren.

☐ weil jemand mich gekränkt hat.

☐ weil jemand eine Lüge über mich erzählt hat.

☐ weil jemand eine Lüge über meinen Freund oder meine Freundin erzählt hat.

☐ _____

☐ _____

☐ _____

☐ _____

☐ _____

☐ _____

VORSCHAU

Norbert Berens/Marguerite Koob: Mit Konflikten umgehen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

AB 4	So fühle ich mich, wenn ich einen Streit beginne, und so fühle ich mich, wenn ein anderer den Streit anfängt	Name: _____ Datum: _____

Wie sieht der Streit, den du mit anderen Kindern hast, meistens aus? Erzähle.

_____

_____

Fängst du den Streit meistens an oder sind es die anderen, die den Streit beginnen?

_____

Warum ist das so?

_____

_____

Wenn **ich einen Streit** begonnen habe,

- fühle ich mich ***während*** ich streite (Kreuze an, was zutrifft.):

☐ schlecht
☐ wütend
☐ stark
☐ traurig
☐ allein
☐ _____
☐ _____

- fühle ich mich ***nach*** dem Streit (Kreuze an, was zutrifft.):

☐ schlecht
☐ wütend
☐ stark
☐ traurig
☐ allein
☐ _____
☐ _____

Wenn **ein anderes Kind** den Streit angefangen hat,

- fühle ich mich ***während*** des Streits (Kreuze an, was zutrifft.):

☐ schlecht
☐ wütend
☐ stark
☐ traurig
☐ allein
☐ _____
☐ _____

- fühle ich mich ***nach*** dem Streit (Kreuze an, was zutrifft.):

☐ schlecht
☐ wütend
☐ stark
☐ traurig
☐ allein
☐ _____
☐ _____

Sieh dir deine Antworten genau an. Was fällt dir auf?

_____

Ist für dich eine Versöhnung einfacher, wenn du den Streit angefangen hast, oder wenn ein anderes Kind den Streit begonnen hat?

_____

Warum ist das so?

_____

_____

VORSCHAU

Norbert Berens/Marguerite Koob: Mit Konflikten umgehen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

AB 3	**Meinungsverschiedenheiten mit Erwachsenen**	Name: _____ Datum: _____

Kreuze an, was passt. Wenn noch etwas fehlt, kannst du es hinzuschreiben:

Wortwechsel mit Erwachsenen habe ich

- ☐ sehr oft.
- ☐ oft.
- ☐ manchmal.
- ☐ fast nie.
- ☐ nie.

Ich habe Auseinandersetzungen mit Erwachsenen, weil ich:

- ☐ unbedingt etwas haben möchte.
- ☐ nicht zu Bett gehen möchte.
- ☐ mein Zimmer nie aufräume.
- ☐ mich ungerecht behandelt fühle.
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____.

Wenn ich Meinungsverschiedenheiten mit Erwachsenen habe, dann

- ☐ weine ich.
- ☐ schreie ich.
- ☐ versuche ich, eine Entschuldigung zu finden.
- ☐ werde ich frech.
- ☐ sage ich kein Wort mehr.
- ☐ gebe ich ohne Murren nach.
- ☐ gebe ich nach, weil ich keine andere Wahl habe.
- ☐ vertrete ich meinen Standpunkt und will nicht nachgeben.
- ☐ vertrete ich meinen Standpunkt, auch wenn ich nachgeben muss.
- ☐ vertrete ich meinen Standpunkt und wir versuchen gemeinsam, eine Lösung zu finden.
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____.

Hier sind ein paar Schreiblinien, falls du etwas hinzufügen möchtest.

_____

_____

_____

VORSCHAU

Norbert Berens/Marguerite Koob: Mit Konflikten umgehen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

AB 2	Zum Nachdenken	Name: _____ Datum: _____

Schreibe die Antworten zu diesen Fragen:

Warum ist es bei einer Meinungsverschiedenheit manchmal schwierig, eine Lösung zu finden?

Was ist wichtig bei der Suche nach einer Lösung?

Sind immer gleich alle Parteien mit einem Lösungsvorschlag einverstanden?

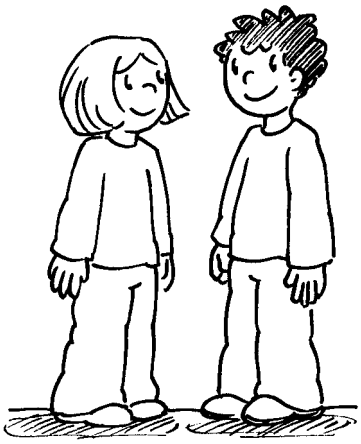
Warum ist das so?

Was denkst du, muss jede Partei tun, um eine Lösung bei einem Streit zu finden?

Ist das immer einfach?

Warum ist es wohl nicht immer einfach?

Wie denkst du, fühlt man sich, wenn man eine zufriedenstellende Lösung gefunden hat?



VORSCHAU

Norbert Berens/Marguerite Koob: Mit Konflikten umgehen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

AB 4	Einige Gedanken zum Streiten	Name: _____ Datum: _____

Äußere dich zu diesen Fragen:

Kann man einen Streit immer verhindern?

Warum ist das so?

Kann man sich bemühen, einen Streit auf faire Weise auszutragen? Was bedeutet das?

Warum ist es wichtig, bei einem Streit fair zu bleiben?

Kann ein Streit auch positiv enden? Erzähle oder male.

VORSCHAU

Norbert Berens/Marguerite Koob: Mit Konflikten umgehen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion